

Vorstellung zur Neuwahl vorgeschlagene Vorstandsmitglieder*innen (GV 11.6.25)

Sabine Koch

geboren am 2. März 1969

Das Moods ist mehr als ein Konzertsaal - es ist ein Begegnungsort, an dem Menschen ihre Leidenschaft für Musik teilen.

Dieser Slogan steht auf der Website des Moods. Damit ein solcher Begegnungsort existieren kann, braucht es Menschen, die begeistert sind und einen Blick für das Organisatorische und die Finanzen haben.

Ich bin dynamisch, zielorientiert und habe eine rasche Auffassungsgabe. Bei Projekten war ich stets der Fels in der Brandung und sorgte für Stabilität in einem sich verändernden Umfeld.

Durch mein politisches Engagement habe ich mich auch mit den Regeln und Anforderungen des Rates auseinandergesetzt. Als Mitglied der Sachkommission PRD/SSD bin ich Teil der Kommission, die sich mit den kulturellen Belangen unserer Stadt befasst.

Lassen Sie mich an Ihrer Leidenschaft für das Moods teilhaben.

Peter Bürli

geboren am 8. Dezember 1957

In Zürich habe ich die Schulen besucht, und an der Universität Musikwissenschaft, Musikethnologie und Publizistikwissenschaft studiert.

1984 bin ich nach den verschiedensten Jobs in diversen Sparten in den Musikjournalismus eingestiegen. Zunächst hauptsächlich beim Tages-Anzeiger, aber schnell auch bei vielen weiteren Publikationen im In- und Ausland. Ab 1986 habe ich dann begonnen für das Schweizer Radio (damals zuerst DRS 2/DRS 3, heute SRF) zu arbeiten, und zwar in den Bereichen Jazz und Klassik. Ab 1990 war ich verantwortlich für die Jazzproduktion; ab 1994 war ich Redaktionsleiter und Moderator, und habe diverse Sendeformate entwickelt. Bis zur ordentlichen Pensionierung 2022 habe ich dann den ganzen Bereich Musikjournalismus mit einem Team von rund zwanzig Leuten geleitet.

Als Jazzproduzent habe ich rund 1'100 auf kommerziellen Tonträgern erschienene Koproduktionen begleitet. Ähnlich viele Live-Mitschnitte in Clubs und an Festivals kommen dazu. Ich war Mitglied der Jazz Producers Group der European Broadcasting Union (EBU), und habe dabei viele europäische Clubs und Festivals besucht.

Im Vorstand des Jazzverein Moods würde ich gerne mitwirken, weil ich meinem Jazzclub «vor der Haustüre» sehr gerne helfen würde, auch weiterhin mit einem attraktiven Angebot die Zürcher Kulturlandschaft zu bereichern, und eine Bühne zu sein für das Jazzschaffen in dieser Region.

Bernhard Müller

geboren am 8. Dezember 1985

Als Anwalt mit langjähriger Erfahrung und Kommunikationsverantwortlicher bringe ich ein breites Kompetenzprofil mit, das strategisches Denken, Führungsstärke und ein ausgeprägtes Verständnis für öffentlichkeitswirksame Kommunikation vereint – Eigenschaften, die ich gerne in den Dienst vom Moods stelle.

Die Rolle vom Moods als kultureller Leuchtturm und bedeutender Veranstaltungsort im Herzen Zürichs – ich wohne seit Januar 2025 nur wenige Gehminuten entfernt – beeindruckt mich seit Langem. Das Zusammenspiel von Jazz, Weltmusik und Clubkultur steht sinnbildlich für Offenheit, Vielfalt und Innovation – Werte, die auch meine berufliche Haltung prägen.

Als Anwalt bewege ich mich sicher in komplexen rechtlichen und strukturellen Zusammenhängen und bringe Erfahrung in der Vereins- und Vertragsstrukturierung mit. In der Kommunikation habe ich insbesondere im Bereich der Strategieentwicklung und der Krisenkommunikation gewirkt – ein Bereich, der auch im kulturellen Umfeld zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Ich sehe meine Rolle im Vorstand vom Moods als Brückenbauer: zwischen Recht und Kultur, Strategie und Kreativität, Struktur und Vision. Ich möchte dazu beitragen, dass das Moods auch künftig als relevanter, weltoffener Ort der Begegnung besteht und sich weiterentwickelt.